

**REDE ZUR ERÖFFNUNG DER
ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG
DER SIEMENS AG**

Jim Hagemann Snabe

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Siemens AG

München, 13. Februar 2025

Es gilt das gesprochene Wort.

Meine Damen und Herren,

viele von Ihnen kennen die Geschichte: im Jahr 1847 gründeten Werner von Siemens und Johann Georg Halske dieses Unternehmen. Es trug damals den Namen „Telegraphen-Bauanstalt von Siemens & Halske“ und das erste Produkt war der Zeigertelegraph – eine Technologie, die die Telekommunikation im 19. Jahrhundert transformierte.

In der Welt von damals sehe ich viele Parallelen zu heute: Sie war geprägt von Fragmentierung, von Königreichen und Fürstentümern, die oft im Konflikt standen. Doch Technologie begann, diese Welt zu verbinden.

Erfindungen wie die Dampfmaschine, die Lokomotive und der Telegraph trieben nicht nur die Wirtschaft voran, sondern eröffneten auch neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Vernetzung. Siemens spielte damals eine Schlüsselrolle: durch seine Innovationen trug das Unternehmen dazu bei, eine bessere Welt zu gestalten.

Heute, mehr als 175 Jahre später, blicken wir erneut auf eine Welt voller Herausforderungen. Sie ist eine zunehmend fragmentierte Welt geprägt von geopolitischen Spannungen und überalternden Gesellschaften. Hinzu kommen die katastrophalen Auswirkungen des Klimawandels und Knappheit bei kritischen Ressourcen. Doch genau wie damals sehe ich den Schlüssel – um unsere Welt zu verbessern – in der Technologie.

Damals veränderten der Telegraph, der elektrische Generator und die Lokomotive Gesellschaften grundlegend – heute sind es die Digitalisierung und die Dekarbonisierung, die unsere Welt transformieren.

Wenn wir digitale Technologien gezielt einsetzen und durch Partnerschaften skalieren, um eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen – wenn wir sie nutzen, um Ressourcen effizienter zu verwenden und die Lebensqualität weltweit zu verbessern –, können wir die Welt auf einen gemeinsamen Kurs bringen und echten Fortschritt ermöglichen.

Und genau das tut Siemens, jeden Tag: Wir entwickeln Technologien, die den Alltag verbessern, für alle. Wir vernetzen die Welt durch Innovation, wir schaffen die technologischen Grundlagen für Zusammenarbeit und Fortschritt, und wir gestalten eine bessere, nachhaltigere Zukunft.

Siemens ist bestens positioniert, um diese Schlüsselrolle bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft einzunehmen. Dabei geht es nicht nur um Technologien, sondern auch um Menschen: Die Stärke der mehr als 310.000 Menschen bei Siemens liegt darin, komplexe Technologien mit praktischen, innovativen Lösungen zu verbinden, die Unternehmen und Gesellschaften verbessern.

Und in den vergangenen vier Jahren hat Siemens diese Stärke kontinuierlich weiterentwickelt. Denn seit der Aufspaltung des Siemens Konglomerats in drei fokussierte Unternehmen, zählt die heutige Siemens AG – unter der Führung von Roland Busch – zu den führenden Technologieunternehmen unserer Zeit.

Ich erinnere mich an die Worte von Jensen Huang, CEO von NVIDIA. Im Sommer waren Roland Busch und ich gemeinsam mit dem Aufsichtsrat bei ihm zu Besuch, und da sagte Jensen: „Nvidia sorgt dafür, dass Künstliche Intelligenz besser funktioniert – aber Siemens sorgt dafür, dass die Welt besser funktioniert.“

Dafür gibt es klare Anhaltspunkte, denn Siemens verbindet die reale mit der digitalen Welt. Das ist die Strategie.

- Siemens nutzt digitale Zwillinge und KI, um Industrieunternehmen und Infrastrukturen produktiver, effizienter und nachhaltiger zu machen.
- Siemens gestaltet die Mobilität von morgen mit nachhaltigem und effizientem Bahnverkehr.
- Siemens treibt den digitalen Wandel im Gesundheitswesen, um Diagnosen und personalisierte Therapien zu verbessern.
- Und bereits heute ermöglichen über 90 Prozent des Siemens-Geschäfts unseren Kunden, positive Nachhaltigkeitswirkungen zu erreichen. Siemens-Technologie hilft dabei ihre CO₂-Emissionen deutlich zu senken.

Meine Damen und Herren, Siemens steht für Innovation. Und der Fokus auf innovationsgetriebenes Wachstum zahlt sich aus, denn:

- Seit 2020 hat Siemens eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 8 Prozent erreicht – ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu den 2 Prozent im Durchschnitt der vorherigen Dekade.
- Im vergangenen Geschäftsjahr hat Siemens mit 9,5 Milliarden Euro erneut einen starken Free-Cash-Flow geliefert.

- Und der Gewinn nach Steuern lag bei 9 Milliarden Euro – ein historischer Höchststand!

Vor diesem Hintergrund schlagen Vorstand und Aufsichtsrat in diesem Jahr eine Dividende von 5,20 Euro pro Aktie vor. Dieser Wert entspricht einer Erhöhung von 50 Cent gegenüber dem Vorjahr und zeigt die Stärke von Siemens und seiner Strategie – trotz herausfordernder Marktbedingungen.

Ich war schon immer der Überzeugung, dass die wahre Stärke eines Unternehmens erst in einem herausfordernden Umfeld sichtbar wird. Daher möchte ich dem gesamten Vorstandsteam unter der Leitung von Roland Busch meinen herzlichen Dank aussprechen – für die Erfolge des vergangenen Jahres und insbesondere für die beeindruckenden Leistungen der vergangenen vier Jahre. Mit ihrer ambitionierten Vision und ihrem inspirierenden Teamgeist haben sie Siemens zu einem führenden Technologieunternehmen transformiert und ein starkes Fundament für die Zukunft geschaffen. Vielen Dank!

Doch es ist nicht nur der Vorstand, sondern auch Team Siemens, das diese Transformation mit Leben füllt. Der tägliche Einsatz unserer engagierten Kolleginnen und Kollegen – und vor allem ihre Leidenschaft – macht unsere Strategie erst zu einer Realität. Im Namen des gesamten Aufsichtsrats und auch persönlich möchte ich allen Mitarbeitenden weltweit dafür ganz herzlich danken.

* * *

Nun möchte ich auf die Schwerpunkte des Aufsichtsrats im vergangenen Jahr eingehen. Dabei lag unser Fokus auf drei wesentlichen Bereichen: Innovation, Nachhaltigkeit sowie der Zusammensetzung des Vorstands und Aufsichtsrats. Diese Themen bilden das Fundament unserer strategischen Ausrichtung und sind entscheidend für die erfolgreiche Weiterentwicklung von Siemens.

Innovation, meine Damen und Herren, war schon immer der Schlüssel zum Fortschritt. Für Siemens ist sie das Herzstück seines Erfolgs. Deshalb hat sich der Aufsichtsrat im vergangenen Jahr auf die Fortschritte bei der offenen, digitalen Geschäftsplattform „Siemens Xcelerator“ sowie die Wachstumschancen im Bereich Künstlicher Intelligenz konzentriert.

Mit Siemens Xcelerator und der entschlossenen Ausrichtung auf KI schafft Siemens die Grundlage für weitere Innovationen, die die kritischen Infrastrukturen unserer Welt intelligenter und nachhaltiger machen.

Als zweiten Schwerpunkt setzten wir auf Nachhaltigkeit. Wir befassten uns mit dem unternehmensweiten Rahmenwerk „DEGREE“, das die Dimensionen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung verbindet.

Wir müssen Unternehmen und Gesellschaften dabei unterstützen, nachhaltiger zu werden. Deshalb waren ein zentrales Thema in unseren Diskussionen die positiven Auswirkungen, die das Portfolio in den Bereichen Dekarbonisierung, Energieeffizienz, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft für die Kunden schafft. Wir sind uns mit dem Vorstand einig: Nachhaltigkeit bietet eine bedeutende strategische Wachstumschance für Siemens. Und diese Wachstumschance möchte Siemens entschlossen nutzen.

Nicht zuletzt war die Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats ein wesentlicher Schwerpunkt. Die erste Aufgabe war, Kontinuität im Vorstand zu sichern und das Team für die Zukunft zu stärken. Deshalb haben wir die Mandate von Roland Busch, Cedrik Neike und Matthias Rebellius verlängert.

Darüber hinaus haben wir zwei neue Mitglieder in den Vorstand berufen: Veronika Bienert und Peter Körte. Beide gehören dem Vorstand seit dem 1. Oktober 2024 an.

Veronika begann ihre Karriere bei Siemens vor über 30 Jahren und hat seitdem in verschiedenen Geschäftsbereichen und Regionen wertvolle Erfahrungen gesammelt. Sie verkörpert das Beste von Siemens: eine globale Perspektive sowie ein tiefes Verständnis für unsere Kunden und unser Geschäft.

Peter begann seine Karriere bei Siemens vor über 17 Jahren. Er bringt als erfahrener und vielseitiger Experte eine außergewöhnliche Kombination aus technologischem Verständnis, strategischer Weitsicht und Führungserfahrung mit. In seiner doppelten Funktion als Chief Technology Officer und Chief Strategy Officer trägt er maßgeblich dazu bei, Siemens als führendes Technologieunternehmen zu positionieren und Siemens Xcelerator sowie Siemens Advanta für das gesamte Unternehmen voranzutreiben.

Veronika und Peter sind eine wichtige Verstärkung für den Vorstand, und ich möchte sie ganz herzlich willkommen heißen.

Neben der Optimierung des Vorstands haben wir uns auch auf die Zusammensetzung des Aufsichtsrats konzentriert – und dabei eine solide Nachfolgeplanung für meine Rolle als Aufsichtsratsvorsitzender ausgearbeitet.

Wie Sie wissen, endet meine aktuelle Amtszeit mit Ablauf der heutigen Hauptversammlung. Wir haben uns darauf konzentriert, einen soliden Nachfolgeplan sicherzustellen, und haben einen ausgezeichneten potenziellen Kandidaten für die Rolle des Aufsichtsratsvorsitzenden identifiziert. An dieser Stelle möchte ich Mark Schneider begrüßen und willkommen heißen.

Mark hat für Sie eine Videobotschaft vorbereitet, die wir Ihnen nun vorspielen möchten.

* * *

Mark hat in seinen früheren Rollen als Vorstandsvorsitzender von Nestlé und Fresenius bewiesen, dass er Unternehmen erfolgreich neu ausrichten und transformieren kann.

Ich bin überzeugt, dass er für den Aufsichtsrat von großem Wert sein wird. Und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserem Vorschlag zustimmen, Mark in den Aufsichtsrat zu wählen.

In diesem Zusammenhang schlägt der Aufsichtsrat vor, mein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats um zwei Jahre zu verlängern, damit ich den Vorsitz für eine begrenzte Zeit fortführen und einen reibungslosen Übergang zu meinem Nachfolger gewährleisten kann.

Im Sinne der Kontinuität und Stabilität schlägt der Aufsichtsrat zudem weitere Mandatsverlängerungen vor:

- Grazia Vittadini und Kasper Rørsted stehen für weitere vier Jahre zur Wiederwahl an. Mit Ihrer Zustimmung möchten wir sicherstellen, dass der Aufsichtsrat über die richtigen Kompetenzen verfügt – sowohl in wirtschaftlichen als auch in technologischen Fragen –, um Siemens heute und in Zukunft erfolgreich zu begleiten.
- Der Aufsichtsrat schlägt außerdem Werner Brandt für eine vorzeitige Wiederwahl bis zum Ende der Hauptversammlung 2029 vor, um die zeitliche Staffelung der Amtszeiten im Aufsichtsrat zu verbessern. Dies ist wichtig, da wir einen gleichzeitigen Wechsel des Aufsichtsratsvorsitzenden und des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses vermeiden möchten.

Nicht zuletzt möchte ich meinen Dank an Martina Merz und Bettina Haller aussprechen.

- Frau Merz ist seit Februar 2023 Mitglied des Aufsichtsrats. Sie hat entschieden, ihr Mandat zum Ablauf der heutigen Hauptversammlung niederzulegen, um ein anderes Aufsichtsratsmandat zu übernehmen.
- Frau Haller ist seit April 2007 Mitglied des Aufsichtsrats. Sie wird demnächst in den Ruhestand gehen und hat ihr Mandat mit Blick darauf zum Ende des heutigen Tages niedergelegt.

- Als Nachfolgerin soll Saskia Krausser – Mitglied des Gesamtbetriebsrats der Siemens AG – gerichtlich bestellt werden. Wir freuen uns über die Aussicht, sie im Aufsichtsrat begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Aufsichtsrats und auch persönlich möchte ich Frau Merz und Frau Haller für ihre hervorragende Arbeit danken. Sie haben immer das Beste für Siemens im Blick gehabt und maßgeblich zur Weiterentwicklung des Unternehmens beigetragen. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute.

* * *

In den vergangenen vier Jahren hat Siemens bemerkenswerte Erfolge erzielt: starkes, profitables Wachstum, die Festigung seiner technologischen Führungsposition sowie wegweisende Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit, die vielfach Anerkennung fanden.

Diese Erfolge bilden das Fundament für den nächsten Schritt in der Transformation dieses Unternehmens. Und genau deshalb begrüßt der Aufsichtsrat das vom Vorstand angekündigte ONE Tech Company-Programm.

Es ist ein Programm für stärkere Kundenorientierung, schnellere Innovation und ein höheres Wachstum.

Mit diesem Wachstumsprogramm hebt Siemens die Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsbereichen auf ein neues Niveau. Technologien wie Künstliche Intelligenz und digitale Plattformen werden nicht isoliert entwickelt, sondern gemeinsam genutzt, um eine maximale Wirkung zu erzielen.

Diese Ausrichtung schafft die Grundlage für stärkeres und nachhaltiges Wachstum. Gleichzeitig ermöglicht sie es Siemens, noch besser auf die vielseitigen Bedürfnisse seiner Kunden einzugehen – und ihnen mehr Nachhaltigkeit, mehr Effizienz und mehr Produktivität zu bieten. Hierauf wird Roland in Kürze näher eingehen.

* * *

Meine Damen und Herren,

zum Abschluss möchte ich allen von Herzen danken, die jeden Tag mit ihrem Engagement und Einsatz den Erfolg von Siemens möglich machen.

Unsere Kolleginnen und Kollegen weltweit leisten Großartiges. Mit ihrer Leidenschaft und Entschlossenheit gestalten sie den Weg für Siemens und für eine bessere Zukunft.

Ebenso möchte ich den Mitgliedern des Aufsichtsrats meinen Dank aussprechen. Ihr Engagement und Ihre wertvolle Begleitung sind für den nachhaltigen Erfolg von Siemens von großer Bedeutung. Besonders schätze ich die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit. In Zeiten großer Transformation ist diese Art von Zusammenarbeit entscheidend. Es ist mir eine Ehre, mit einem so vielfältigen und engagierten Team zu arbeiten.

Ich möchte auch Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, herzlich danken für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Beides sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft. Ihr entschlossener Rückhalt bestärkt uns in unserem Kurs und motiviert uns, gemeinsam noch größere Meilensteine zu erreichen.

Siemens hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass es zu den führenden Technologieunternehmen unserer Zeit zählt. In einer Welt voller Unsicherheiten wollen wir ein Zeichen des Fortschritts und der Stabilität setzen. Unsere Richtung ist klar: Wir werden unsere Strategie mit Entschlossenheit umsetzen und unseren Werten dabei immer treu bleiben.

Die Welt braucht vor allem Führung, die den Weg in eine bessere Zukunft weist. Mit Ihrer Unterstützung, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, wird Siemens diese führende Rolle weiterverfolgen – als ein Technologieunternehmen, das Innovation mit Verantwortung verbindet, um den Alltag zu verbessern, für alle. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten! Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ich wünsche uns allen eine gelungene Hauptversammlung und darf das Wort an den Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG übergeben.

Bitte, Roland.

* * *